



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fabeln

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Fabeln

I. Einführung

Arbeitsblatt – oben

gemeinsam lesen

Titelblatt

Welche Elemente der Fabel enthält das Bild?

- Buch → Literatur
- Rabe → Tiere in der Fabel
- Brille → Vermenschlichung



Fabeln

Datum: _____

Fabeln entstanden vor allem in Zeiten, in denen der Unterschied zwischen den Unterdrückten und den Herrschenden sehr groß war. Da es den Unterdrückten damals nicht möglich war, ihre Meinung offen zu sagen, suchten sie Möglichkeiten, die Zstände indirekt zu kritisieren.

Eine dieser Möglichkeiten war schon immer die Fabel. Was die Herrscher sagen wollten, wurde in kleine Geschichten verpackt, aber so, dass die Betroffenen sehr gerne verstanden, was sich war gemeint war. Phantasie, Gegenstände sind vor allem Tiere ständes als Platzhalter für die Herrscher in ihrer Rolle als Herrschende oder Belehrende.

Die wohl älteste Fabel stammt von Aesop; er soll im 6. Jahrhundert v. Chr. als Sklave in Vorderasien gelebt haben. Angeblich wurde er auf Grund falscher Anschuldigungen zum Tode verurteilt und von einem Felsen gestürzt.

Andere berühmte Fabelschreiber sind **Jean de La Fontaine** (1621 - 1695) und **G. E. Lessing** (1729 - 1781).

P.S. Unter der Adresse <http://www.members.aol.com/swiss/fabeln.htm> findest du jede Menge Fabeln von diesen drei Autoren!!

Arbeitsblatt – unten

Unterrichtsgespräch: Tiere mündlich zuordnen:
Herrschende oder Unterdrückte?

Folie – oben

Tiernamen gemeinsam ordnen und ins Arbeitsblatt eintragen (Lösung siehe Seite 1-3)

Folie – unten

Unterrichtsgespräch und Hefteintrag:

Eigenschaften den Tieren gemeinsam zuordnen

- | | | |
|-------------------|--------------|---------------------|
| Elster = diebisch | Rabe = eitel | Wolf = hinterhältig |
| Fuchs = listig | Esel = dumm | Löwe = stark |

Fabeln

Leider sind mir bei den Fabelnamen der Tiere ein bis zwei Buchstaben durcheinander geraten. Wie heißen die Tiere in der Fabel?

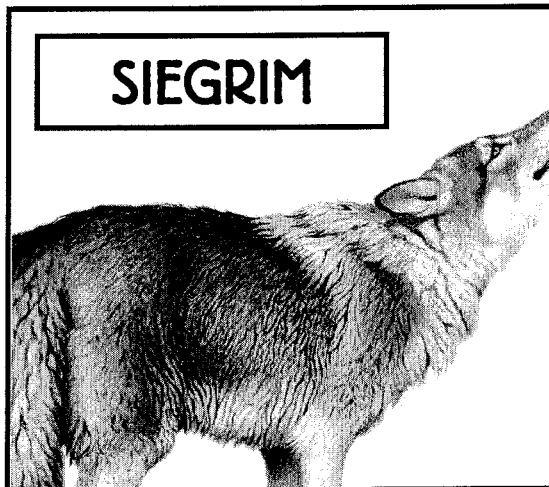
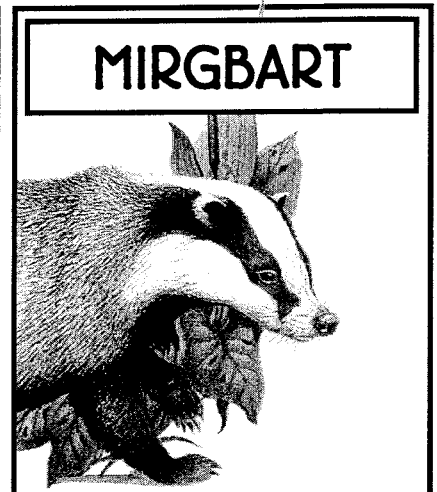
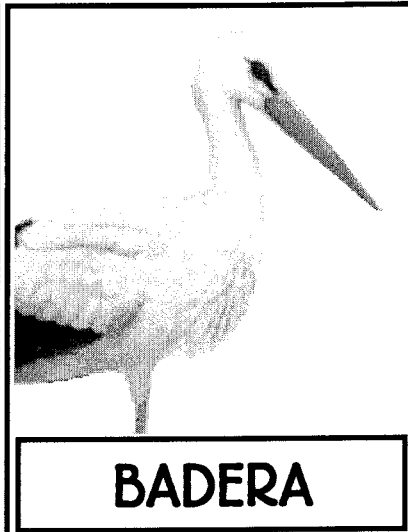
		
ZEPT	BADERA	HRGBART
		
IEGRI M	PAPEL	IEBENEK

Welche Eigenschaft gehört in der Fabel zu welchem Tier?
diebisch • dumm • eitel • hinterhältig • listig • stark
Elster • Esel • Fuchs • Löwe • Rabe • Wolf

Fabeln

Leider sind mir bei den Fabelnamen der Tiere einige Buchstaben durcheinander geraten.

Wie heißen die Tiere in der Fabel?



Welche Eigenschaft gehört in der Fabel zu welchem Tier??

dieblich ● dumm ● eitel ● hinterhältig ● listig ● stark
Elster ● Esel ● Fuchs ● Löwe ● Rabe ● Wolf

Fabeln

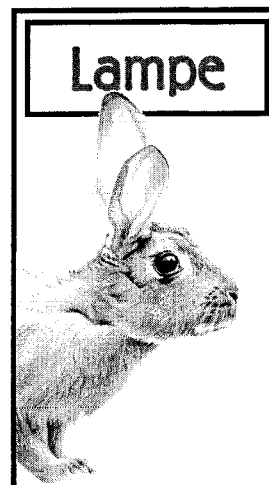
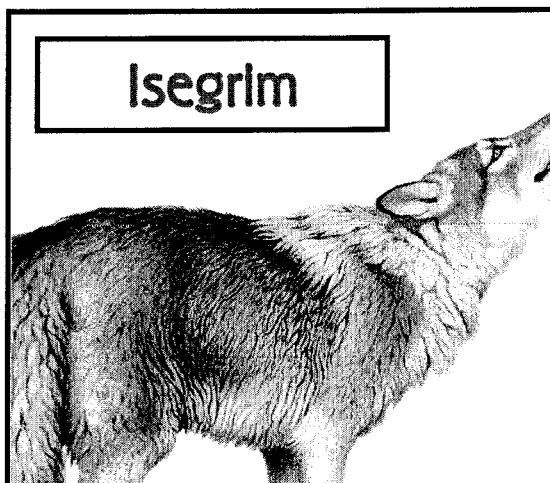
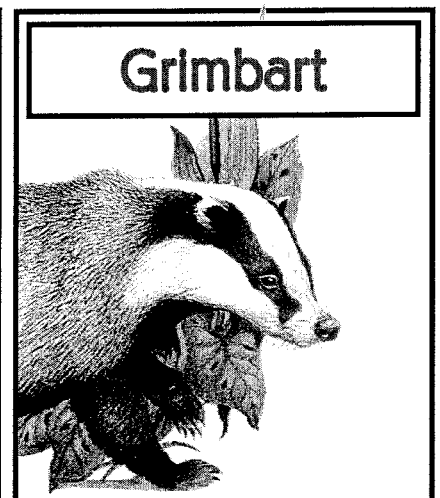
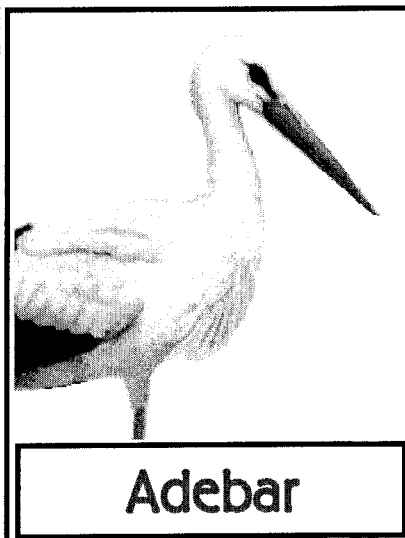


Fabeln entstanden vor allem in Zeiten, in denen der Unterschied zwischen den Untertanen und den Herrschenden sehr groß war. Da es den Unterdrückten damals nicht möglich war, ihre Meinung offen zu sagen, suchten sie Möglichkeiten, die Zustände indirekt zu kritisieren. Eine dieser Möglichkeiten war schon immer die Fabel. Was die Menschen sagen wollten, wurde in kleine Geschichten versteckt, aber so, dass die Betroffenen sehr genau verstanden, was und wer gemeint war. Pflanzen, Gegenstände und vor allem Tiere standen als Platzhalter für die Menschen in ihrer Rolle als Herrschende oder Beherrschte.

Die wohl ältesten Fabeln stammen von **AESOP**; er soll im 6. Jahrhundert v. Chr. als Sklave in Vorderasien gelebt haben. Angeblich wurde er auf Grund falscher Anschuldigungen zum Tode verurteilt und von einem Felsen gestürzt.

Andere berühmte Fabelschreiber sind **JEAN DE LA FONTAINE** (1621 – 1695) und **G. E. LESSING** (1729 – 1781).

P.S. Unter der Adresse <http://members.aol.com/litwiss/Fabeln.htm> findest du im Internet eine Menge Fabeln von diesen drei Autoren!!



Fabeln

II. »Wolf und Lamm«

Vergleich mehrerer Fabeln



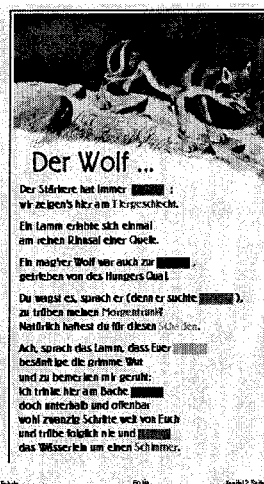
Textblatt

- Texte gemeinsam lesen
- Unterrichtsgespräch: Vergleich



Folien

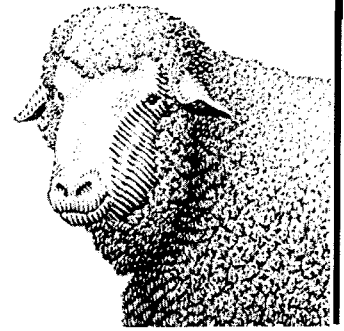
- Reimwörter suchen und auf Leerfolie eintragen (Lösung siehe Seite 2 – 5)
- direkte Rede auf Leerfolie unterstreichen lassen
- Schüler tragen die Fabel mit den entsprechenden Satzzeichen der direkten Rede ins Heft ein



Fabeln



und



Aesop:

Ein Lämmchen löschte an einem Bache seinen Durst. Fern von ihm, aber näher

der Quelle, tat ein Wolf das gleiche. Kaum erblickte er das Lämmchen, so schrie er: „Warum trübst du mir das Wasser, das ich trinken will?“

„Wie wäre das möglich?“, erwiderte schüchtern das Lämmchen, „Ich stehe hier unten und du so weit oben; das Wasser fließt ja von dir zu mir; glaube mir, es kam mir nie in den Sinn, dir etwas Böses zu tun!“

„Ei, sieh doch! Du machst es gerade, wie dein Vater vor sechs Monaten; ich erinnere mich noch sehr wohl, dass auch du dabei warst, aber glücklich entkamst, als ich ihm für sein Schmähen das Fell abzog!“

„Ach, Herr!“, flehte das zitternde Lämmchen, „ich bin ja erst vier Wochen alt und kannte meinen Vater gar nicht, so lange ist er schon tot; wie soll ich denn für ihn büßen?“

„Du Unverschämter!“, so endigt der Wolf mit erheuchelter Wut, indem er die Zähne fletschte. „Tot oder nicht tot, weiß ich doch, dass euer ganzes Geschlecht mich hasset, und dafür muss ich mich rächen.“

Ohne weitere Umstände zu machen, zerriss er das Lämmchen und verschlang es.

Das Gewissen regt sich selbst bei dem größten Bösewichte; er sucht doch nach Vorwand, um dasselbe damit bei Begehung seiner Schlechtigkeiten zu beschwichtigen.

Gotthold Ephraim Lessing:

Der Durst trieb ein Schaf an den Fluss; die gleiche Ursache führte auf der anderen Seite einen Wolf hinzu. Durch die Trennung des Wassers sicher und durch die Sicherheit höhnisch gemacht, rief das Schaf dem Räuber hinüber: „Ich mache dir doch das Wasser nicht trübe, Herr Wolf? Sieh mich recht an, habe ich dir nicht etwa vor sechs Wochen nachgeschimpft? Oder, wenn ich's nicht war, wird's wohl mein Vater gewesen sein!“ Der Wolf verstand die Spöttei; er betrachtete die Breite des Flusses und knirschte mit den Zähnen. „Es ist dein Glück“, antwortete er, „dass wir Wölfe gewöhnt sind, mit euch Schafen Geduld zu haben“, und ging mit stolzen Schritten weiter.

Helmut Amtzen:

Der Wolf kam zu einem Bach. Da entsprang das Lamm.

„Bleib nur, du störst mich nicht“, rief der Wolf.

„Danke“, rief das Lamm zurück, „ich habe im Äsop gelesen.“



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fabeln

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

